

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

87 (29.3.1874) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87. (Zweites Blatt)

Sonntag den 29. März

1874.

2.1. Bekanntmachung.

Die Aufnahme von Jöglingen in die Blindenerziehungsanstalt betreffend.

In der Blindenerziehungsanstalt zu Ivesheim werden auf den 1. August d. J. acht Plätze für Jöglinge erledigt. Mit Bezug auf § 13 des Statuts (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1869 Seite 4) werden Eltern und Vormünder aufnahmefähiger blinder Kinder aufgefordert, ihre Anmeldungen bei dem Verwaltungsrath der Anstalt unverweilt einzureichen. Karlsruhe, den 7. März 1874.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Aus Auftrag des Ministers:

gez. L. Cron.

gez. Reif.

Nr. 7493. Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks haben dies in ihren Gemeinden geeignet bekannt machen zu lassen. Karlsruhe, den 26. März 1874.

Großh. Bezirksamt.
Beckert.

Das 4% Badische Eisenbahn-Prämien-Anlehen vom Jahre 1867 betreffend.

Nr. 2167. Die Ziehung derjenigen 12 Serien, welche die in der 7. Prämienziehung obigen Anlehens mitspielenden 600 Obligationennummern bezeichnen, wird

Mittwoch den 1. April 1874, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 27. März 1874.

Großh. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

2.1. Bekanntmachung.

Die Aufnahme in die Augartenstadtschule betreffend.

Das Schuljahr 1874/75 nimmt am

Montag den 13. April 1874

seinen Anfang.

Dieserjenige Eltern oder Vormünder, welche ihre in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder oder Pflegekinder der gemischten erweiterten Augartenstadtschule übergeben wollen, haben dafür zu sorgen, daß diese Kinder (welche in der Zeit vom 24. April 1867 bis 23. April 1868 geboren sein müssen) am angegebenen Tage Vormittags 8 Uhr im Schullokal sich einfinden. Kinder, welche aus irgend einem Grunde im Schullokal nicht erscheinen können, sind durch ihre Eltern oder deren Stellvertreter unter Angabe des Hinderungsgrundes um so sicherer anzumelden, als sonst die Aufnahme nicht zugesichert werden kann. Es hat nämlich der Aufsichtsrath unter Berücksichtigung der etwas beschränkten Schulräumlichkeiten beschlossen, daß die Schülerzahl einer Klasse die Zahl 50 nicht übersteigen dürfe, wobei die Kinder des Bahnhofstadtheiles in erster Linie berücksichtigt werden sollen.

Karlsruhe, den 26. März 1874.

Das Rektorat der Augartenstadtschule.
Specht.

Bekanntmachung.

2451. Nächstens kommt eine Stadtdienersstelle bei diesseitigem Gemeinderathe in Erledigung.

Bewerber um diese Stelle haben ihr von ihnen selbst zu schreibendes Gesuch innerhalb 14 Tagen anher einzureichen.

Karlsruhe, den 27. März 1874.

Gemeinderath.

2.1. Lauter. H. Rosp.

Institut Spies, Karlsruhe.

Das Sommersemester beginnt mit dem 7. April. Gleichzeitig nimmt der Cursus für Einjährig-Freiwillige seinen Anfang. Anmeldungen werden von jetzt ab entgegengenommen.

L. Spies, Rector.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Langestraße 233 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Holz-

stall und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-2 Uhr.

* 3.1. Schützenstraße 41 sind 2 kleinere Zimmer mit Kochofen, Keller u. an eine einzelne Person zu vermieten.

Haus zu vermieten.

* Ein Haus mit 2 Zimmern, Küche und Garten ist sogleich zu vermieten: Beiertheim Nr. 85.

Wohnungen zu vermieten.

* Wegen Versetzung eines Beamten sind 2 unmöblirte oder 1 großes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn oder eine Dame sogleich oder auf den 1. April zu vermieten in der Schützenstraße 53 im dritten Stock, nahe am städtischen Badhaus.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 3 im 2. Stock.

* 3.1. Stephaniensstraße 36 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Zwei gut möblirte, ineinandergehende Zimmer im 2. Stock sind an einen oder zwei Herren auf 1. April zu vermieten: Waldstraße 65, gegenüber der Infanteriekaserne.

* Waldhornstraße 16 ist im 2. Stock ein sehr gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren auf 1. April zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch das größere Zimmer mit 2 Betten abgegeben werden.

* Durlacherthorstraße 91 ist im Hintergebäude im 3. Stock ein freundliches, unmöblirtes Zimmer auf den 1. Mai d. J. zu vermieten.

* Bahnhofstraße 39 sind im 2. Stock 2 möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Zwei gut möblirte Zimmer in der Nähe des Friedrichsthor sind sogleich zu vermieten: Kronenstraße 60, 2 Treppen hoch.

* Zirkel 7 ist ein möblirtes Zimmer im 1. Stock, auf die Straße gehend, um den Preis von 9 fl. sogleich zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer, nach der Straße gehend (Wohn- und Schlafzimmer), im 2. Stock sind sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 17.

2.1. Herrenstraße 30 ist im 3. Stock (Borderrhaus) auf 1. April ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Schützenstraße 38 ist im 4. Stock ein Zimmer mit zwei Betten, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Zwei schöne, auf der Sommerseite gelegene, ineinandergehende Zimmer sind auf den 23. April zu vermieten: Marienstraße 21 im 3. Stock.

* Zwei elegant möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) nebst Dienerzimmer sind auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 5 im zweiten Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein solider Arbeiter findet als Mitbewohner sogleich Wohnung: Bahnhofstraße 19 im 4. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein einzelner Herr sucht bis den 23. Juli 1874 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör parterre oder 2. Stock, Jähringer-, Adler-, Kreuz- oder Lammstraße. Offerten unter Preisangabe wollen gefälligst Stadtpost restante unter Adresse A. H. Nr. 40 abgegeben werden.

* Eine kleine, kinderlose Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2-4 Zimmern sammt Zugehör im westlichen Stadttheile. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter F. B. 30 poste restante abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

2.1. In der Nähe des Einkehmerthors wird ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu mieten gesucht; ebenso 3-4 Zimmer in der nämlichen Lage. Gefällige Offerten wollen auf dem Wohnungsvermittlungsbureau, Jähringerstraße 98 abgegeben werden. (1354)

Dienst-Anträge.

* 2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Waldstraße 18 im 2. Stock.

Ein gesetztes Mädchen, welches mit einem Kinde gut umgehen und auch etwas nähen und bügeln kann, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle: Jähringerstraße 11.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 81 im Laden.

* Ein zuverlässiges Mädchen wird aufs Ziel gegen hohen Lohn gesucht: Duerstraße 27 bei J. Weinheimer.

* Ein braves Mädchen findet auf Ostern eine Stelle: verlängerte Ritterstraße 34 a.

* Ein junges Mädchen findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße im Laden.

* 2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Leopoldstraße 39 eberer Erde.

* Ein braves, solides Mädchen wird gesucht: Langestraße 6 im Zeughaus links.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Bleichstraße 36, 2. Stock.

* 2.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße 23 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Müppurstraße 12 a.

* Ein gesetztes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Kriegsstraße 88 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Bleichstraße 7, Restauration zum Pfug.

Ein ordentliches Mädchen von 14 bis 15 Jahren wird auf Ostern in Dienst gesucht: Marienstraße 21 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sich auch sonst häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gegen hohen Lohn in Dienst gesucht: Langestraße 144.

* Ein junges, ehrliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 27 im Laden.

Dienst-Gesuche.

Eine gesetzte Person, welche selbstständig kochen kann und auch häusliche Geschäfte versteht und gut empföhlen wird, sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder kleineren Familie. Zu erfragen Langestraße 141 im 2. Stock links.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlachertorstraße 81.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auch Ostern eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 23 im 2. Stock.

* Ein gediegenes, gesetztes Mädchen, erfahren im Nähen, Flickern und sonstigen Handarbeiten, das auch mit Kindern umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres zu erfragen bei Herrn Küfermeister Bäschler, Bahnhofstraße 27.

* Ein solides Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 211 b.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, nähen, kochen und waschen kann, sucht auf kommende Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 144 bei Messger Gartner.

3 Glasergesellen

finden dauernde Beschäftigung (Reiservergütung) bei

Gustav Spühler, Glasmeister, Gauchstraße 19, Freiburg i. B.

Eine Weißzeugbeschieferin

wird zum sofortigen Eintritt in ein größeres Hotel nach Straßburg gesucht. Näheres durch das Bureau für Arbeitsnachweis Ka. Löhrbe, Jähringerstraße 98. 2.1. (1355)

Hausknecht-Gesuch.

* Ein tüchtiger Hausknecht wird sogleich in Dienst gesucht im Café Veg, Spitalstraße 28.

Beschäftigungs-Anträge.

* 2.1. Ein Mädchen, welches Stroh- und Rohrstäbche flechten kann, findet dauernde Beschäftigung bei

Sesselmacher **Max Hofmann**, 21 Marienstraße.

* Mädchen, welche im Kleidermachen gut bewandert sind, finden dauernde Beschäftigung; ebendasselbst kann ein Mädchen in die Lehre treten: Karlsstraße 24 im 2. Stock.

* 2 bis 3 tüchtige Möbelschreiner finden dauernde Beschäftigung: Langestraße 24. Ebendasselbst ist eine gebrauchte **Sobelbank** zu verkaufen.

Lehrling-Gesuch.

2.1. In meinem Manufacturgeschäft ist für einen jungen Mann aus guter Familie (ohne Unterschied der Confession) eine Lehrstelle offen.

Adolph Willstätter.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher junger Mensch, welcher Lust hat, die **Bergolderei** gründlich zu erlernen, kann sogleich oder später unter günstigen Bedingungen eintreten bei

W. Mühlthaler, Bergolder, Steinf. aße 4.

Beschäftigungsgesuch.

Ein Schneider sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Anfertigen von neuen Kleidungsstücken, sowie im Reparieren und verpflichtet schnelle und billige Bedienung. Zu erfragen Marienstraße 16 im Hinterhaus im dritten Stock.

Empfehlung.

* Eine geübte **Modistin** empfiehlt sich im **Buzmachen** sowohl in als außer dem Hause. Zu erfragen Erbprinzenstraße 8, 2 Stiegen hoch.

Verloren.

* Auf der Kriegsstraße zwischen dem Güterbahnhof und dem Kartsthor sind gestern Morgen 3 Gulden, in ein Papier eingewickelt, verloren worden. Der redliche Finder wolle solche Lyzeumsstraße 11 abgeben.

Entflogene Kropfstaube.

Es entfloß vor einigen Tagen eine schwarze Kropfstaube mit stark befiederten Füßen. Wer dieselbe zurückbringt, erhält eine gute Belohnung: Langestraße 142.

Kanarienvögel.

einige ganz ächte Holländer, sind noch zu verkaufen: Marienstraße 12 im 3. Stock des Seitenbaues.

Haus-Verkauf.

Ein vor 2 Jahren elegant und massiv erbautes Haus, welches aus Praktische eingerichtet, mit schönster Aussicht, hat wegen anderweitigen Unternehmungen des Besitzers unter günstigen Bedingungen nebst einem Bauplatz im Auftrag zu verkaufen
S. Strohmaier, Längstraße 17.

Verkaufsanzeigen.

* Waldstraße 4 werden einige feine schwarze **Nöcke, Sofen und Westen**, auch **Wesststoffe**, um damit zu räumen, zu ganz billigem Preise abgegeben.

* Ein gut erhaltenes Bettkanapee zum Aufmachen, 1 dito Plüschkanapee mit 6 Sesseln und Fauteuil, 1 dito mit blauem Ueberzug und 6 Sesseln, 1 Bettlade mit Koff, 2 Koffhaare und 3 Sargrosmatrassen, 1 vollständiges Bett, 2 Nachtsche und 1 Küchenschrank sind billig zu verkaufen: **Waldstraße 2 parterre.**

* 21. Durlachertorstraße 99 sind zu verkaufen: 2 moderne Chiffonnières, 1 großer und 1 kleiner Kommod, Pfeiler- und Waschkommode, 1 Waschtisch, 1 Schreibtisch, 1 Paar schöne französische Bettladen, 1 Küchenschrank, 6 Rohrstühle, 1 gebrauchtes Kanapee, einige Spiegel in Goldrahmen.

* **Erntwein** circa 6 Dhm, hat zu verkaufen: **August Herlan** in **Durlach**.

Dachziegel-Ankauf.

21. Es wird ein größeres Quantum gebrauchter Dachziegel zu kaufen gesucht: **Längstraße 155**, zwei Treppen hoch.

Dampfkrast zu vermieten.

21 Eine Dampfkrast von sechs Pferden beabsichtigt man für einige Tage in der Woche an einen Industriellen zu vermieten. Die Anlage ist vor einem Thor und kann beliebig großer Platz dazu gegeben werden. Näheres auf poste restante Briefe M. N. O. Nr. 36.

Privat-Befanuntmachungen.

**Rheinsalm,
Hechte,
Karpfen,
Krebse**

empfehl

Richard Haas,
1 Lyceumstraße 1.

Pommer'sche

Gänsebrust
im Anschnitt,

Neunaugen
à 8 kr. per Stück

empfehl

J. Schnappinger.

**Frisch eingetroffene:
Schellfische und
Cabeljan**

empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Zwiebelfuchen,

wärmer, von 10 Uhr an, sowie verschiedenes **Kaffee- und Theebäckwerk** empfiehlt die **Feinbäckerei** von

Fr. Nees,

Adlerstraße 2 (Birke).

Schönen

**Kopfsalat,
neue Kartoffeln,
Gelberüben,
Spargeln,
Pflückerbsen**

empfehl

Richard Haas,
1 Lyceumstraße 1.

Eis

in beliebigen Quantitäten wird jeglicher Zeit abgegeben bei

Richard Haas,
1 Lyceumstraße 1.

**Selbstverfertigte
Frühjahrs- u. Sommer-
Paletots**

in reichhaltiger Auswahl und zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

J. Holzwarth,

3 Ähringerstraße 110.

**Neueste Blumen,
Brautkränze,
Federn**

empfehl in reicher Auswahl billigst

H. Marx,

6.3. Längstraße 60.

Frühjahr-Paletots

und

ganze Anzüge

zu billigsten Preisen empfiehlt

Hermann Haas,

3.2. Friedrichsplatz 10.

Bunte Hemden,

vorräthig und nach Maß, empfiehlt unter Garantie

Gustav Oberst,

4 Ritterstraße 4,
gegenüber der **Müller'schen Hofbuchhandlung.**

gediegene Ausführung

OTTO HIMMELHEBER.

nach

WASCH-FABRIK

Carlsruhe

Neuester Schnitt.

A. Winter,

2.1. **28 Herrenstraße 28,**

empfehl:

**Biergläser,
Bierservices,
Caraffen,
Römer,
Champagner- u. Punschgläser,
Wein-, Wasser-, Liqueur- und
Sodawasserkelche,
Cylindergläser,
Senflannen, Salzbüchsen,
Messerleger, Dichtmanchetten,
Türschoner, Lampenfüßeln.**

Empfehlung.

* 31. Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publikum zur **Anfertigung von Herrenkloidern und Uniformsgegenständen** unter Zusicherung reeller Bedienung.

Achtungsvoll
A. Kohler, Kleidermacher,
Wilhelmstraße 22.

Für die
Uracher Naturbleiche
nimmt Tuch, Garn und Faden zum Bleichen
an **August Herlan in Durlach.**

Empfehlung.
3.1. Im photographischen Atelier von
J. Höck, Jähringerstraße 45, finden
täglich von Morgens 9 Uhr bis Nach-
mittags 5 Uhr, ohne Rücksicht auf die
Witterung, Aufnahmen statt.
Pünktliche Ausführung nebst billigen
Preisen wird zugesichert.

**Kehrbesen,
Handbesen,
Lamberiebürsten,
Strupfer,
Bodenwischpinsel,
Bodenwischstrupfer,
Müllerbesen,
Bäckerwische,
Flaschen- und Gläserbürsten,
Möbelbürsten,
Möbelklopfer,
Schuh- und Kleiderbürsten,
Saarbürsten,
Wferd- und Wagenbürsten,
Pinsel aller Art für Lackierer u. Anstreicher**
empfehle in guter Waare 3.2.
K. Dörflinger,
Walbstraße 7.

4.2. Von den bequemen und soliden
Gartenstühlen
mit Armlehnen
habe ich nun großen Vorrath und em-
pfehle solche zu 1 fl. 30 kr. das Stück.
F. Wilhelm Döring.

19 Waldbornstraße 19.
Neue und gebrauchte Chiffonnieres, Kom-
mode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Kopf,
ein- und zweithürige Kleider- und Küchen-
schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und
Matrassen empfiehlt zu billigsten Preisen
Ferdinand Holz,
Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

Reparaturen
von Zug-Jalousien werden angenommen
bei Tapezier **Weisenböhrer,**
Leopoldstraße 33.
Dasselbst findet ein Tapeziergehülfe Beschäf-
tigung. 2.2.

Neue Koffer
in großer Auswahl fortwährend zu haben bei
Ferdinand Holz,
Waldbornstraße 19.

Weinverkauf.
* Unterzeichneter empfiehlt hiermit seine rein-
gehaltenen **Rheinweine** (Oppenheimer) per
Flasche 18 und 24 kr., sowie vorzüglichen
Rothein zu 30 kr. Auch werden Bes-
tellungen auf Fässchen angenommen und offerire
dieselben entsprechend billiger.
Achtungsvoll
S. Bäßler,
Durlacherthorstraße 3 im 2. Stod. 3.1.

* Alle Sorten **Sonnenstühle** mit
weißem oder farbigem Futter
werden sehr schön und unzertrennt
gewaschen bei
Geschwister Oppenheimer,
Kunstwascherei,
Kleine Herrenstraße 18.

J. Zink's Hofschönfärberei
von
W. Ed. Müller
in Mühlburg
empfehle sich zum Färben, Appretiren, Drucken,
Moiriren, Waschen, Glätten u. seidener, wol-
lener und baumwollener Stoffe jeder Art und
verspricht prompte und billige Bedienung.
Lieferzeit 8 Tage.
Anmeldungen bei
Herrn **Söck** am Mühlburgerthor,
Hochwarth im goldenen Hirsch
und bei den Verkaufsstellen des **Lebensbe-
dürfnisvereins.**

Anzeige und Empfehlung.
Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, dem
geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum
anzuzeigen, daß er als Schreiner und Möbel-
Transporteur Umzüge in der Stadt und über
Land mittelst seiner eigenen, auf's Beste ein-
gerichteten, ausgepölkerten Möbelwagen, Prit-
schenwagen oder per Eisenbahn besorgt und
sichert reelle und möglichst billige Bedienung
nebst Garantie zu.
Achtungsvoll
Ch. Bieg, Schreiner u. Möbelpackr.,
5.3. Jähringerstraße 22.

Große Auswahl blühender
**Azaleen,
Springen und
Denzlien**
bei
Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Bock-Bier,
feinsten Stoff,
wird heute Sonntag und Montag in der
Brauerei St. Moninger verzapft, wo-
zu ergebenst einladet
St. Moninger.

Von heute an bis Ostern
wird, um mein großes Lager zu räumen, auffallend
billigst verkauft.
Soeben empfangene **60 Duzend Paar Zeug-
stiefel** werden zu hier noch nicht dagewesenem billigen
Preise verkauft, sowie **Herrenzugstiefel** auffallend
billigst.
L. Diefenbronner,
12 Adlerstraße 12. 3.1.

Matthäus-Passion
von **Bach,**
vollständiger Klavier-Auszug mit Text,
Preis 1 fl. 45 kr.
empfehle
Alex. Frey, Hof-Musikalienhändler.

**Wirthschafts-Eröffnung und
Empfehlung.**
2.1. Ich mache hiermit die ergebenste An-
zeige, daß ich von heute an meine Wirth-
schaft **Ecke der Waldborn- und
Fasanenstraße** eröffnet habe und lade
hierzuhin meine geehrten Freunde und Gön-
ner ergebenst ein. Für kalte und warme
Speisen, Bier und Wein wird bestens
gesorgt.
Leopold Maier,
Restauration zur „Neuen Welt“.

Restauration Kasper
empfehle heute Früh Zwiebelsuchen, einen aus-
gezeichneten Rothen, den Liter zu 36 kr., nebst
einem feinen Stoff Bier in Flaschen. *

Restauration Viktoria.
* Heute frischen Zwiebelsuchen, reine
Weine, guten Stoff Fels'sches Bier bringt
der Unterzeichnete in Erinnerung.
Stephan Galler.

Café May
empfehle heute einen guten Stoff
Extra Gebräu.
Mühlburg.
Heute Sonntag frisch gebackene Fische
empfehle
Morlock, zum Aoler.

Mühlburg.
Stuhlmüller'sche Bierhalle.
Heute Sonntag den 29. März 1874
Konzert,
ausgeführt von der Kapelle des Bad. Feld-
Artillerie-Regiments Nr. 14 aus Rastatt.
Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 kr.
J. Bopp.

**Mühlburg.
Warnung.**

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Ehefrau Babette geb. Sommer etwas zu borgen, da ich für dieselbe keine Zahlung leisten werde.

Wilhelm Pfefferle,
3.1. Privatier.

Todesanzeige.

Berwandten und Freunden die traurige Nachricht von dem Freitag Abend 11 Uhr nach kurzem Krankenlager erfolgten Hinscheiden meiner geliebten Schwester **Sophie Schmidt**, geb. Mai.

Um stille Theilnahme bittet
Jacob Mai.

Die Beerdigung findet heute Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus, Kronenstraße 29, statt.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

27. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	27° 11"	Südwest	hell
2 " Mitt.	+ 13	28° 1"	Süd	"
8 " Abds.	+ 10	28° 1"	"	"
28. März				
6 U. Morg.	+ 4½	27° 10"	Südwest	trüb
2 " Mitt.	+ 7	27° 11,5"	"	Regen
6 " Abds.	+ 6	27° 11,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 28. März. Wilhelm Arnold von hier, Kaufmann in London, mit Mathilde Hinrichs von Gieseth.
- 28. " Wilhelm Pfeiffer von Steinbach, Kaufmann in Baden, mit Lina Weißbrod von hier.
- 28. " Friedrich Artmann von hier, Kaufmann, mit Emilie Mayer von hier.
- 28. " Georg Gallion von Aglosterhausen, Sergeant, mit Magdalena Zuber von Heitersheim.
- 28. " Heinrich Guderle von Münchweiler, Wagenwärtergehilfe, mit Elisabeth Maag von Mühlburg.
- 28. " Nikolaus Schid von Sandweiler, Schreiner, mit Agathe Schlegel, verwitwete Brommer, von Renstadt.
- 28. " Karl Berisch von Neckarzimmern, Schreiner, mit Jakobine Fischer von Ruppurr.
- 28. " Georg Reim von Wächendorf, Schreiner, mit Christiane Kleinnecht von Lebnach.
- 28. " Jakob Schoch von Wenzlingen, Schuhmacher, mit Ursula Morasch von Königshofen.
- 28. " Jakob Fischer von hier, Schuhmacher, mit Luise Maag von Hochstetten.
- 28. " Friedrich Blochmann von hier, Bäcker in Wornheim, mit Charlotte Erlendach von Wornheim.
- 28. " Heinrich Roth von Klettsheim, Schmied, mit Katharine Maier von Sulzfeld.
- 28. " Franz Lau von Ober-Gallingen, Monteur, mit Christine Kröger von Grumbach.
- 28. " Jakob Frey von Heildesheim, Blattmacher darselbst, mit Klara Lorenz von Heildesheim.

Verheirathungen:

- 28. März. Josef Heinrich von Balerthal, Schreiner, mit Therese Reuter von Bobstadt.

Geburten:

- 26. März. Emil Josef, Vater Rochus Hensel, Schaffner.
- 27. " Karl, Vater Hermann Kunz, Tagelöhner.
- 27. " Wilh., Vater Wilhelm Weiler, Bezirksfeldwebel.
- 28. " Hermann Adolf, Vater Wilhelm Bözels, Kanzleigehilfe.

Todesfälle:

- 27. März. Andreas Wenger, Partikular, Wittwer, alt 80 Jahre.

Georg Oehler,
2.1. Hof-Conditor,
empfiehlt seine auf's Reichhaltigste ausgestattete
Ostern-Ausstellung
und ladet zu deren Besuch ergebenst ein.

Louis Kaufmann,
Conditor,
Ludwigsplatz 59,
zeigt hiemit die Eröffnung seiner reichlich ausgestatteten
Ostern-Ausstellung
ergebenst an.
3.1.

Zum Besuche
meiner reichhaltigen
Ostern-Ausstellung
lade ergebenst ein.
J. Fell, Conditor,
1. Panastraße 131.

Für Confirmationsgeschenke geeignet empfehle ich eine große Auswahl **Garnituren** (Broches und Pendeloques) zu äußerst billigen Preisen.
J. Petry,
Juwelier und Ringsfabrikants-Wittwe,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Todesanzeige.
 * Gestern Abend 8^{3/4} Uhr verschied nach sechswöchentlicher Krankheit im 81. Lebensjahre unser lieber Vater, Groß- und Urgroßvater
Andreas Wenger,
 was wir hiermit unseren Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme anzeigen.
 Karlsruhe, den 28. März 1874.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
S. Mees. Gemeinderath.

Danksagung.
 * Für die ehrenvolle und zahlreiche Beilegung unseres unvergesslichen Vaters und Vaters Philipp Hebelhör zur letzten Ruhestätte, sowie für die überaus reichen Blumen-spenden und den erhebenden Grabgesang der verehrlichen Gesellschaft „Liedertafel“, sprechen wir hiermit den innigsten, tiefgefühlten Dank aus.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
Karl Hebelhör, Postsekretär.

S. d. G. Karlsruhe, den 26. März 1874.
 (Sitzung des Gemeinderaths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Der Stadtdiener Göß wird auf sein Ansuchen in Ruhestand versetzt und wegen Verwilligung eines Ruhegehaltes entsprechender Antrag an den Bürgerversammlung gestellt werden. Die Stelle eines Hausmeisters und Dieners der Leibhausverwaltung ist dem dienstältesten Stadtdiener Geißler verliehen worden. Die hierdurch erledigte Stadtdienestelle soll zur Bewerbung ausgeschrieben werden.

Im Mai v. J. hat der Gemeinderath die Planlegung des Gebäudes östlich der Rüppurrer Landstraße bei Gr. Staatsbehörde beantragt. Vor Kurzem ist das Gutachten der Staatsarchitekten (Gr. Bau-rath Gerstner und Bez.-Baumeister Serger) hierüber mitgetheilt worden; die städt. Baucommission hat dasselbe schon seiner Prüfung unterworfen und auf deren Antrag hat sich heute der Gemeinderath jenem Gutachten angeschlossen und sich damit einverstanden erklärt, 1. daß die von Nord nach Süd ziehende Straße eine Breite von 18 Met. erhalte und 2. daß dieselbe Straße soweit möglich, in der Mitte höher gelegt werde. Hiermit wird auch der in einer Collectivmeinung der Bewohner der Rüppurrer Landstraße ausgesprochene Wunsch, daß der Bleichgraben überwölbt werden möge, der Erfüllung näher gerückt.

Auf Antrag des Aufsichtsraths der Augartenstädt-schule und auf Grund vermehrter Schülerzahl, wird beschloffen, Gr. Oberschulrath um eine siebente Lehrkraft an diese Schule zu bitten. Die von den an dieser Schule angestellten Lehrern erzielten Resultate können als sehr günstig bezeichnet werden.

Der Vorsitzende macht auf den Bericht in der Frankfurter Stadtverordneten-Versammlung vom 24. d. M. aufmerksam, wornach die Untersuchungen der Leuchtkraft des Gases in Frankfurt im Jahre 1873 folgendes Resultat hatte: Englische Gasfabrik: höchste Leuchtkraft 12,6 Wallraths-Kerzen, niedrigste 10,7. Im Durchschnitt für's ganze Jahr 11,79 Kerzen. Frankfurter Gas-gesellschaft: höchste Leuchtkraft 9,9 Kerzen, niedrigste 8,1, Durchschnitt 9,13. In Karlsruhe ist die vertragemäßige Leuchtkraft 12 Kerzen und die wirkliche im Durchschnitt 14,5; während den Monaten November, December und Januar 1872-73 war die Leuchtkraft 18-19 Kerzen und durch erhöhte Leuchtkraft die nicht ausreichende Menge des Gases zu ersetzen.

Die Firischäftsgesuche von Adam (Gasthaus zum Schwanen) und Deimling (Kettner'sche Brauerei) werden Gr. Bez.-Amt hier empfehlend vorgelegt.

Die süddeutsche Gesellschaft für Eisenbahnbau und Eisenbahn-Bedarf hat beantragt Fortsetzung des Stollen-ausbruchs in den Tunneln der Bahn nach Eppingen bei Jöhlingen, Bretten, Ölsbäumen und Sulzfeld. Der Gemeinderath stimmt unter der Voraussetzung der Genehmigung des Handelsministeriums und des Bürger-ausschusses zu.

Rechten Dorschleberthran
 von **Karl Haschke,**
 aus frischen Dorschlebern bereitet, empfiehlt
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.
 Weitere Verkaufsniederlagen befinden sich bei **W. Schmidt Bw.,**
 Langestraße 112 und **Jos. Küst,** Langestraße 54.

H ü t e.
 Das Neueste in **Silz, Seide und Stoff, deut-sches, englisches und französisches Fabrikat,**
 in größter Auswahl.
Wilh. Bauer, Hutmacher,
 Ecke der Langen- und Lammstraße.

Benachrichtigung.
 6.1. Hiermit zeige ich ergebenst an, daß in meinem Geschäfte
Lebensbedürfniß-Vereins-Marken
 an Zahlung gegeben werden können, und benütze ich diese Gelegenheit, meine ver-schiedenen Geschäftsbranchen, wie in diesem Blatte angezigt, in empfehlende Ein-nerung zu bringen.
M. Winter, 28 Herrenstraße.

Kautschuk - Fußbodenlack.
 Derselbe trocknet in einigen Stunden mit dem schönsten Glanz, steht gegen Nässe und ist sehr haltbar. Das Pfund kostet 44 kr. Alleinige Niederlage für hier bei
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29

Anzeige und Empfehlung.
 — Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, dem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum seine Dienste als
Möbel - Transporteur
 sowohl für Umzüge in der Stadt als über Land mittelst seines eigenen, aufs Beste ein-gerichteten Möbelwagens oder per Eisenbahn anzubieten und sichert reelle und möglichst billige Bedienung zu.
E. Allgeier, Quercstraße 6.

— Für Fülllösen die geeignetsten
Gewaschene, direct per Bahn von der Zeche bezogenen Ruhr-Rußkohlen
 empfiehlt
G. W. Roth, Waldstraße 81.

Märzen=Bock
 wird einige Tage verzapft bei
H. Fels Wittwe,
 Blumenstraße.



Soeben eingetroffen:

25,000 Ellen Kleiderstoffe,

moderne Genres und beste Qualitäten,

8000 Ellen schwarze Alpaca,

schwere und glanzreiche Waare,

3500 Ellen Cachemire und Thybets

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten,

2400 Ellen schwarze Rips, Popeline,

Merinos und Double-chaine

für Jacken und Talmas,

und empfehle ich sämtliche Artikel zu enorm billigen und festen Preisen.

Adolph Willstätter.

Wirthschafts-Eröffnung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mit Heutigem die Wirthschaft zum **Wohren** übernommen habe.

Ich werde bestrebt sein, den alten Ruf dieses Hauses wieder herzustellen.

Insbefondere mache ich das verehrliche Publikum darauf aufmerksam, daß sowohl kalte wie warme Speisen zu jederzeit verabreicht werden. Zugleich empfehle ich meine vorzüglichen Clever, Marktgräser und Zeller Rotheine unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

Karlsruhe, den 28. März 1874.

Hochachtungsvoll

L. Weiser.

Geiger'sche Crinkhalle.

Sonntag den 29. März 1874

Grosses Streich-Concert

à la Strauss,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **M. Böttge.**

Anfang Abends 7 Uhr. Eintritt 9 kr.

Programme an der Kasse.

Programm a. A. „Melodiensträußchen“, großes Potpourri von Conradin.
„Husarenritt“, von Spindler.
„Grasmücken-Polka“ für 2 Piccolo-Flöten von Unruh.

Grüner Hof.

Sonntag den 29. März

Militär-Konzert,

ausgeführt von der Kapelle des Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 (Corps-Artillerie).

Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 kr. à Person.

Hierzu ladet höflichst ein

Höck.

Mühlburg.

Gasthaus zum Adler.

Sonntag den 29. März

Großes Konzert,

ausgeführt von der

vollständigen Kapelle der freiwilligen Feuerwehr Mühlburg.

Anfang 3 Uhr. Eintritt frei.

Ich empfehle dabei alle Arten kalte und warme Speisen, frischgebackene Fische, Kuchen, reine Oberländer Weine und einen guten Stoff Freiherrlich v. Sel. deneck'sches Bier, wozu ergebenst einladet

Karl Morlock.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 21. d. Mts. gnädigst geruht, den Hauptamts-Verwalter Gimmel in Säckingen zum Finanzinspektor zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 21. d. Mts. gnädigst geruht, den Privatdozenten Dr. Arthur Auelung in Breslau unter Verleihung der Staatsdiener-Eigenschaft zum außerordentlichen Professor der deutschen Sprache und Literatur an der Unter-Stadt Freiburg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 21. d. Mts. gnädigst geruht, den Obergoltsinspektor Ehr. Kromer in Lorrach auf sein Ansuchen wegen vorgerückten Alters und körperlicher Leiden, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Hamburg. Spörry, Kfm. v. Mannheim. Kestler, Kfm. v. Speier. Dr. Steinbühl v. München. Dr. Weill m. Frau v. Heidelberg. Deutsche, Kfm. v. Weisenburg. Diez, Rent. v. Paris. Kindschuber, Kfm. v. Auebach. Voges, Hofmeister u. Werner, Kfm. v. Frankfurt. Schmal, Kfm. v. Püttich. Joller, Kfm. v. Iversheim.

Erbprinzen. v. Herrmann m. Frau v. Weisenburg. Pfeiffer, Priv. v. Heidelberg. Siedel, Priv. v. Wien. Rosenberger u. Rahn, Kfm. v. Berlin. Krug, Kfm. v. Mainz.

Geist. Kaiser, Wirt v. Pforzheim. Detschin, Kfm. a. Böhmen. Kessler, Priv. v. Hamburg. Rumpf, Kfm. m. Frau v. Bärth.

Grüner Hof. Altendorfer m. Frau v. Genf. Richter, Kfm. v. Giesfeld. Burglin, Kfm. v. Schaffhausen. Gröninger, Kfm. v. Gallingen. Riegel m. Fam. v. Potsdam. Zwirgler, Priv. v. Sulz. Reinau m. Sohn v. Grenzach. Kessler, Kfm. v. Lahr. Beatram, Kfm. von Frankfurt. Kunz, Kfm. v. Straßburg. Wilmann, Kfm. v. München. Bloch, Kfm. v. Heidenheim.

Hotel Grothe. Auler, Fabr. v. Pforzheim. Möller, Kfm. v. Frankfurt. Rappolt, Hotelbes. v. Lahr. Laubmann, Kfm. v. Hof. Hirschfeld, Kfm. v. Neckargemünd. Joller, Kfm. v. Berlin. Louis, Kfm. v. Straßburg. Bicemener, Kfm. v. Göln. Würzburger, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Pforzheim. Eiler, Kfm. v. München. Wagner, Kfm. von Leipzig. Weber u. Rahn, Kfm. v. Würzburg. Schmidt, Kfm. v. Nürnberg. Bestorf, Fabr. v. Paris. Thoma u. Fidele, Kfm. v. Straßburg. Warner, Kfm. v. Hamburg. Möhrle, Kfm. v. Constanz. Böhmer, Kfm. v. Donaubrück. Laumann u. Sade, Fabr. v. Stuttgart. Klamp, Kfm. v. Elberfeld.

Karlsruher Wochenschau.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle

(unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

34. Männliches Portrait, von J. B. Luttine.

52—53. Früchtesüde, von M. Kopp.

54. Blumen, von Derselben.

55. Vor den Bergen, von A. Panzer.

56. Abends am See, von Derselben.

57. Männliches Portrait (Dr. Direktor Dr. Gb. Devrient), von Wien zurück, von Aug. Hörter.

58. Landschaft mit alten Ruinen, von Aug. Hörter.

62. Straße in Forbach, von B. Wernede.

65. Später Abend am See, von Gb. Tenner.

66—91. Delgemälde bestimmt für den Rheinischen Turnus.

92—93. Landschaften, von G. Osterroth.

94—95. Landschaften, von K. Lessing.

96. Im Gebirge, von Grimmelund.

Ausstellung der Landesgewerbehalle.

Geöffnet Sonntag Vorm. 11—12 Uhr, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Neu zugegangen:

Von J. B. Stegler in Karlsruhe: 1 Thüre (Renaissance) aus Holz, Gyps und Karten pierre, 1 Gewehrschrank (deutsche Renaissance), Eichenholz geschmückt, 1 Modell (Wandfüllung) Gyps, Louis XVI., 1 Modell (Blumengehänge), Louis XVI. Von G. Kaufmann in Würzburg: 1 Antebelschere. Von L. Reiter in Ruppurr: 1 Dreifisch. Von W. Volk in Karlsruhe: 1 Vogelkäfig. Von B. Jung in Karlsruhe: 1 eiserner Herd.